

Lebenslauf

Projektleiter · Art Director · Strategische Kommunikation
Digitale Barrierefreiheit · DGS / Leichte Sprache



Jung-Woo Kim



JUNG-WOO KIM

Projektleiter · Art Director · Strategische Kommunikation · Digitale Barrierefreiheit · DGS/Leichte Sprache

Mediengestalter (IHK) und Designer (B.A.) mit über 15 Jahren Erfahrung in digitaler Barrierefreiheit, Deutscher Gebärdensprache sowie Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit an Hochschulen, Forschungs-einrichtungen und in Verbänden. Als T*tauber Designer verbinde ich die fachliche mit der persönlichen Perspektive auf barrierefreie Kommunikation.

Meine berufliche Laufbahn umfasst die Projektkoordination und Öffentlichkeitsarbeit in Stadtverbänden der Gehörlosen- und Schwerhörigen ebenso wie die Entwicklung und Umsetzung wissenschaftlicher und hochschulbezogener Projekte. Ergänzend bringe ich Führungserfahrung aus meinem ehrenamtlichen Engagement als 2. Vorsitzender des Stadtverbands der Gehörlosen Regensburg 1904 e. V. mit.

✉ Jmartinkim@gmail.com

☎ 01573 879 9839

Am Golfplatz 20 A, 93077 Bad Abbach



KERNKOMPETENZEN



Deutsche Gebärdensprache (DGS)
DGS - Videos, Übersetzungsprozesse



Digitale Barrierefreiheit
Web, PDF, Videos, Social Media, WCAG, BITV, BGG



Leichte Sprache
WCAG, BITV, Einfache Sprache



Projektkoordination
Planung, Steuerung, Dokumentation



Strategische Kommunikation
Content, Kampagnen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Wissenschaftskommunikation
Forschung, Lehre, Öffentlichkeit



Stakeholder-Management
Netzwerk, Kooperationen, Kommunikationsprojekte



Corporate Design & Medien
Grafikdesign, Webdesign, Video- und Animationsdesign



Kampagnen & Eventkommunikation
Veranstaltungen, Workshops, Messen, GAAD u.a.



Netzwerk- & Verbandsarbeit
Vereine, Selbstvertretungen, kommunale Akteure, BGG



BERUFLICHER WERDEGANG

05.2022
- heute

Projektangestellter - Digitale Teilhabe am Hochschule Bremen (50%)
Institut für Digitale Teilhabe (IDT)

- Kommunikationsarbeit für das Projekt „Digitale Barrierefreiheit im Arbeitsleben durch
- partizipative Evaluation“ (User-Tests, AP6)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Website, Social Media, Newsletter und Medienmonitoring
- Organisation und Durchführung von Workshops, Veranstaltungen und Kampagnen (z. B. GAAD 2025)

05.2022
- heute

Wissenschaftlicher Mitarbeiter - Hochschule Landshut (50%)
Studiengang Gebärdensprachdolmetschen

- Projektkoordination und Öffentlichkeitsarbeit im Projekt „Sign4inclusion.plus“ (2022 - 2026)
- Konzeption und Umsetzung von Informationsmaterialien, Lehr- und Lernangeboten (z.B. OER, Kahoot)
- Social Media, Website (barrierefrei), Grafikdesign, Video- und Animationsdesign)
- Veranstaltungen: Studieninfotage, Schnupperuni, Juniorhochschule, fpa-Tag u.a.

12.2016
- 11.2021

Mediengestalter - Max -Planck-Institut für Mikrostrukturphysik, Halle (Saale)
Projekt Sign2MINT - DGS -Lexikon für Naturwissenschaften

- Aufbau und Pflege einer Online - Datenbank mit Über 5000 MINT - Fachgebärden
- Produktion und Veröffentlichung von DGS - Videos und wissenschaftlichen Inhalten
- Konzeption, Design und technische Umsetzung der Plattform
- Organisation von Workshops und Konferenzen (z. B. „6 MINT“ in der Leopoldina)

Seit 2007

Selbstständiger Designer & Kommunikationsberater - Visumodesignart

- Corporate Design, Webdesign, Printdesign, Video- und Animationsdesign
- Beratung zu barrierefreier Kommunikation und visuellem Storytelling
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Unternehmen, Hochschulen und sozialen Einrichtungen
- barrierefreies Veranstaltungs- und Eventmanagement



AUSGEWÄHLTE ERFOLGE



Aufbau der Plattform Sign2MINT

mit über 5000
MINT-Fachgebärden
und umfassender
Online-Datenbank



Konzeption und Umsetzung barrierefreier Kommunikationsangebote

an zwei Hochschulen und
in Forschungsprojekten



Durchführung von Fachvorträgen und Workshops

zur digitalen Barriere-
freiheit, DGS und
Inklusion



Kampagnenentwicklung Websites und Medien

in Deutscher
Gebärdensprache



Ehrenamtliche Führung und Netzwerkarbeit

als 2. Vorsitzender
eines Gehörlosen-
verbandes mit
vielfältigen Projekten



FRÜHERE BERUFLICHE ERFAHRUNG (2006 -2016)

Projektkoordination, Öffentlichkeitsarbeit sowie Web- und Corporate-Design bei verschiedenen Verbänden, sozialen Einrichtungen, Hochschulen und Unternehmen in Deutschland und Südkorea.

- Stadtverband Frankfurt am Main e. V.
- Caritasverband Frankfurt am Main e. V.
- Stadtverband der Hörgeschädigten Karlsruhe e. V.
- Gampia GmbH, Frankfurt
- Technische Universität Darmstadt
- alsterdorf assistenz nord gGmbH, Hamburg
- Visual Co., Ltd., Seoul (Südkorea)
- Weitere Vereine und Einrichtungen



AUSBILDUNG & STUDIUM

Seit 2025	Bachelorstudium Kommunikationsdesign (Fernstudium) Diploma Hochschule
2003 - 2006	Studium Animationsdesign (Animation of arts) B.A. Kaywon University of Arts and Design, Seoul (Südkorea) Bachelor of Arts
1999 - 2003	Ausbildung Mediengestalter Digital und Medien (IHK, Bezirk Oberbayern)
1994 - 1999	Mittlere Reife Albert-Gutzmann Schule, Berlin



SPRACHEN

Deutsch	● ● ● ● ● ● ● ● ○
Englisch	● ● ● ● ● ● ○ ○
Deutsche Gebärdensprache (DGS)	● ● ● ● ● ● ● ●
Koreanisch	● ● ● ● ● ● ● ●



EHRENAMT & ENGAGEMENT

Seit 2022 **2. Vorsitzender -
Stadtverband der Gehörlosen Regensburg 1904 e. V.**

- Strategie, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit und Zusammenarbeit mit kommunalen Akteurinnen und Akteuren
- Organisation von Veranstaltungen und Projekten zur Teilhabe von Menschen mit Hörbehinderung



TOOLS & TECHNOLOGIEN

- Adobe Creative Cloud
- Davinci Resolve
- Figma
- Sketch
- Wordpress/ HTML/CSS
- Barrierefreie PDFs
- Typo3
- Microsoft 365
- 3d Sketch Up
- OBS Studio
- Moods/HP5
- Kahoot
- Mentimeter
- Canva
- Instagram
- TikTok
- Facebook
- LinkedIn



Arbeitsproben (Institut für Digitale Teilhabe an der HSB)

Für 10% der Menschen
ist Barrierefreiheit erforderlich,
für 40% notwendig
und für 100% **komfortabel**.

Lars Müller
Behindertenbeauftragter, Bremerhaven 2019



KONTAKT

+49 421 5905 5462
idt@hs-bremen.de
→ hs-bremen.de/idt



Hochschule Bremen
City University of Applied Sciences
Institut für Digitale Teilhabe



Institut für Digitale Teilhabe



Stand: März 2023



PROF. DR.
BENJAMIN
TANNERT



Das IDT gratuliert dem Preisträger Prof. Dr. Anthony Hyman
zum Erhalt des Körber Preises für seine exzellente Forschung
im Bereich der Zellbiologie



Hochschule Bremen
City University of Applied Sciences

**Institut für
Digitale Teilhabe**

Für 10% der Menschen ist
Barrierefreiheit erforderlich,
für 40% notwendig und für
100% **komfortabel**.



Arbeitsproben (GSD/IDS Hochschule Landshut für angewandte Wissenschaft)

Digital support for the professional integration of Deaf people

Die Modernisierung von Sutton SignWriting

This project aims to improve Sutton SignWriting (SSW) by modernizing its symbols to make them more intuitive and user-friendly for deaf communities.

We conducted surveys and workshops with 60 participants to refine hand shapes and improve readability.

These modernized symbols enhance handwriting, improve legibility, and support the development of our digital tool, "Sign Search," which helps locate specialized vocabulary in sign language for professional fields. Our findings demonstrate that these updates make SSW more accessible while addressing challenges in combining digital and handwritten sign representation.

ISWA

MSW

funded by Project partners:

aus Mitteln des Ausgleichsfonds

STUDIENVERLAUF

Im Verlaufe des Studiums werden Methoden, Lern- und soziale Kompetenzen ausgebaut. Die Studierenden werden anhand verschiedener Aufgabenstellungen auf die Fähigkeit zur Vernetzung dieser Kompetenzen in der beruflichen Praxis auf die Fähigkeit der Studierenden, diese Kompetenzen in der beruflichen Praxis anzuwenden, vorbereitet. Sie erhalten praktische und theoretische Kenntnisse in der Lebensform Deutscher Gebärdensprache, Deaf Studies und Gebärdensprachdidaktik. Diese Kenntnisse werden in der Praxis angewendet. Im Anschluss an das Studium sind die Studierenden in der Lage, verantwortungsvoll in der Praxis zu arbeiten und die Standards des Berufs zu halten und in einer professionellen Interaktion mit der Gemeinschaft der Gehörlosen zu arbeiten.

STUDIENZIEL

Im Studium werden die Kernkompetenzen des Gebärdensprachdidaktischen Studienganges in Bezug auf Sprache, Kultur und Lebensform vermittelt. Das eigene professionelle und reflektierte Handeln in Hinblick auf die Lebenssituation taubler, taubblinder und schwerhöriger Menschen wird hierbei im Fokus.

ANSCHLIESSENDE MASTEROPTIONEN

- Sonderpädagogische Förderung
- International Sign Language Interpreter
- Zusatzqualifikation Info-Kommunikation-Gesellschaft (IKG) nach Kommunikationsrichtlinien
- Weitere unabhängige Masterstudiengänge

TÄTIGKEITSFELDER

- Gebärdensprachdidaktik
- Kommunikationsdidaktik
- Gebärdensprachdidaktik

BERUFICHE PERSPEKTIVEN

Gebärdensprachdidaktiker*innen werden in verschiedenen Bereichen eingesetzt und tragen zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung bei.

Der Studiengang soll zur Realisierung der beruflichen Teilhabe beitragen.

MODULÜBERSICHT

Semester

Semester	Modul	ECTS-Punkte	Prüfungsfeld
1	Grundlagen der Gebärdensprache	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Kommunikationswissenschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Sozialwissenschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Psychologie	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Pädagogik	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Linguistik	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Philosophie	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Kunst	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Musik	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Sportwissenschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Gesundheitswissenschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Umweltwissenschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Politikwissenschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Rechtswissenschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Ingenieurwissenschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Naturwissenschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Lebenswissenschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Geowissenschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Astronomie	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Biologie	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Chemie	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Physik	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Mathematik	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Informatik	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Elektrotechnik	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Nachrichtentechnik	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Medizintechnik	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Biomedizin	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Zahnmedizin	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Veterinärmedizin	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Landwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischerei	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jägerei	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Jagdwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Forstwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1
1	Grundlagen der Fischereiwirtschaft	5	Prüfungsfeld 1



Organisator: Dr. Ingo Barth
Dr. Katharina Feige
Dr. Corinna Wagner
Robert Jasko

[illegible]

**HERZLICH WILLKOMMEN
ZUM 5. MINT-WORKSHOP**

02.03.2018 – 04.03.2018

Für taube MINTler/-innen,
MINT-Gebärdensprachdolmetscher/-innen und Interessierte

Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik
Weinberg 2, 06120 Halle(Saale)

Organisator: Dr. Ingo Barth
Moderator/Moderatorin: Robert Jasko/Dr. Katharina Feige



SAVE THE DATE

14. – 15. JUNE 2019

LEOPOLDINA
NATIONALE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

6TH STEM WORKSHOP

HALLE (SAALE)

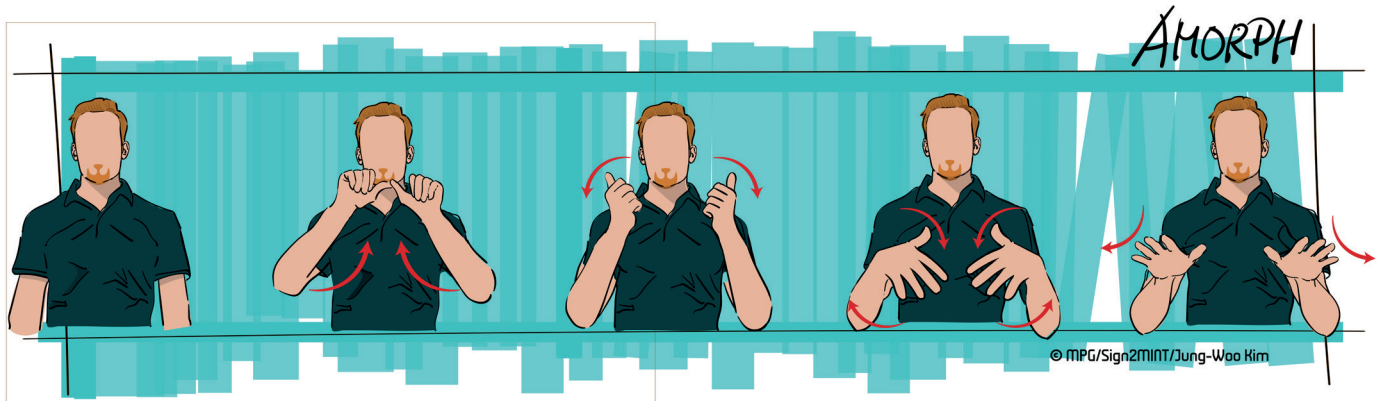
for Deaf People in STEM Fields,
STEM Sign Language Interpreters,
and Interested Persons

The image shows two business cards for Ingo Barth and Dr. Katharina Feige. The cards have a green and grey geometric design with a diamond pattern on the right side. Logos for the University of Duisburg-Essen, MINT, and uΦ are visible at the bottom of each card.





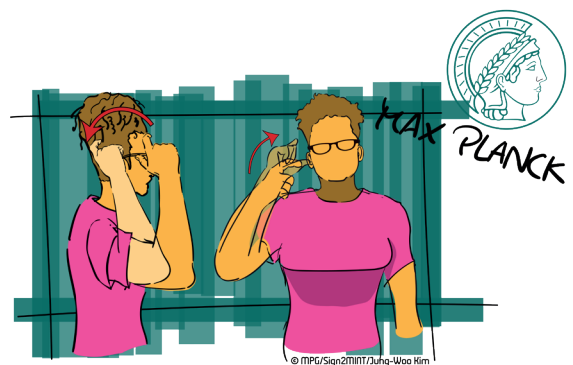
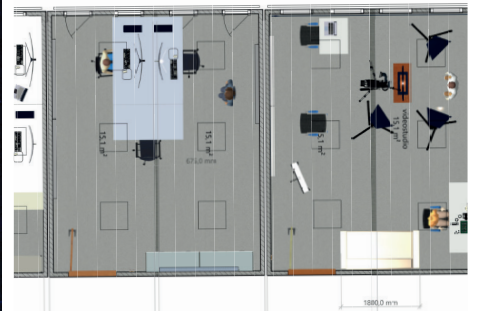
Arbeitsproben (MPI für Mikrostrukturphysik)



00887A 005555 CBDB2A CBDB2A 50%



GESAMT-SCHWERBEHINDERTEN-VERTRETUNG
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT





Arbeitsproben (MPI für Mikrostrukturphysik)

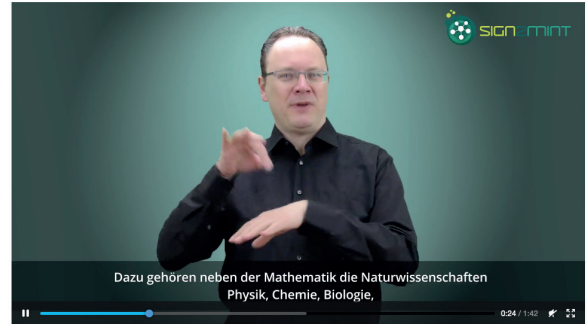
https://sign2mint.de

Projekt zur Entwicklung eines MINT-Fachgebärdenslexikons

Gebärdensuche

Wortsuche

Alle Gebärdensuche	1134
Mathematik 261	Physik 499
Chemie 56	Biologie 356
Geowissenschaft 88	Medizin 11



Das Projekt „Sign2MINT“

Die Anzahl tauber Forscher, Lehrkräfte und Studierender in den MINT-Fächern steigt in Deutschland und international stetig an. Ihnen stehen jedoch selten speziell qualifizierte MINT-Gebärdensprachdolmetscher:innen (GSD) zur Verfügung, da es keine ausreichenden Weiterbildungen, kein MINT-Fachgebärdenslexikon und keine Videomaterialien zu bestimmten MINT-Themen gibt. Das Ziel des vom

Forum der tauben MINTler/-innen

Workshop

Der Workshop findet jährlich einmal statt.

Gebärdensprache

Wir kommunizieren ausschließlich mittels Gebärdensprache.

Teamwork

Die Zusammenarbeit von tauben Naturwissenschaftlern und Gebärdensprachdolmetscherinnen liegt uns am Herzen.

Fachgebärdenslexika

Mit Hilfe von Videoaufnahmen sammeln wir Fachgebärdensprache und erstellen eine Datenbank.

WORKSHOPS

1. Workshop

2. Workshop

3. Workshop

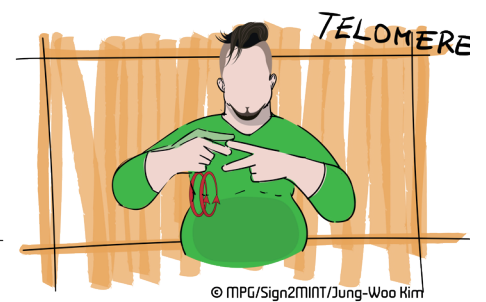
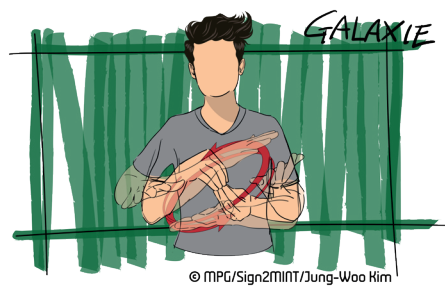
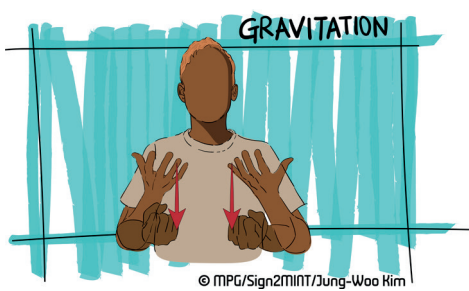
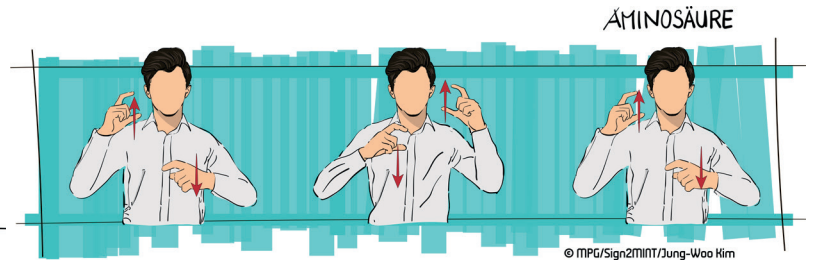
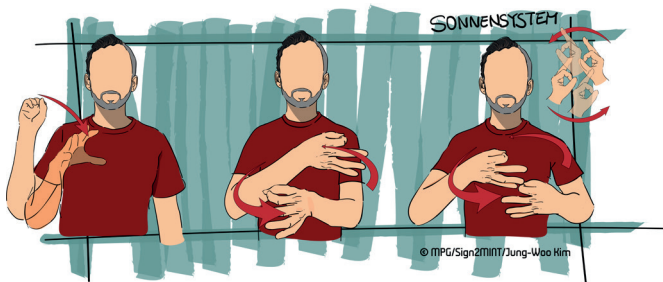
4. Workshop

5. Workshop

6. Workshop

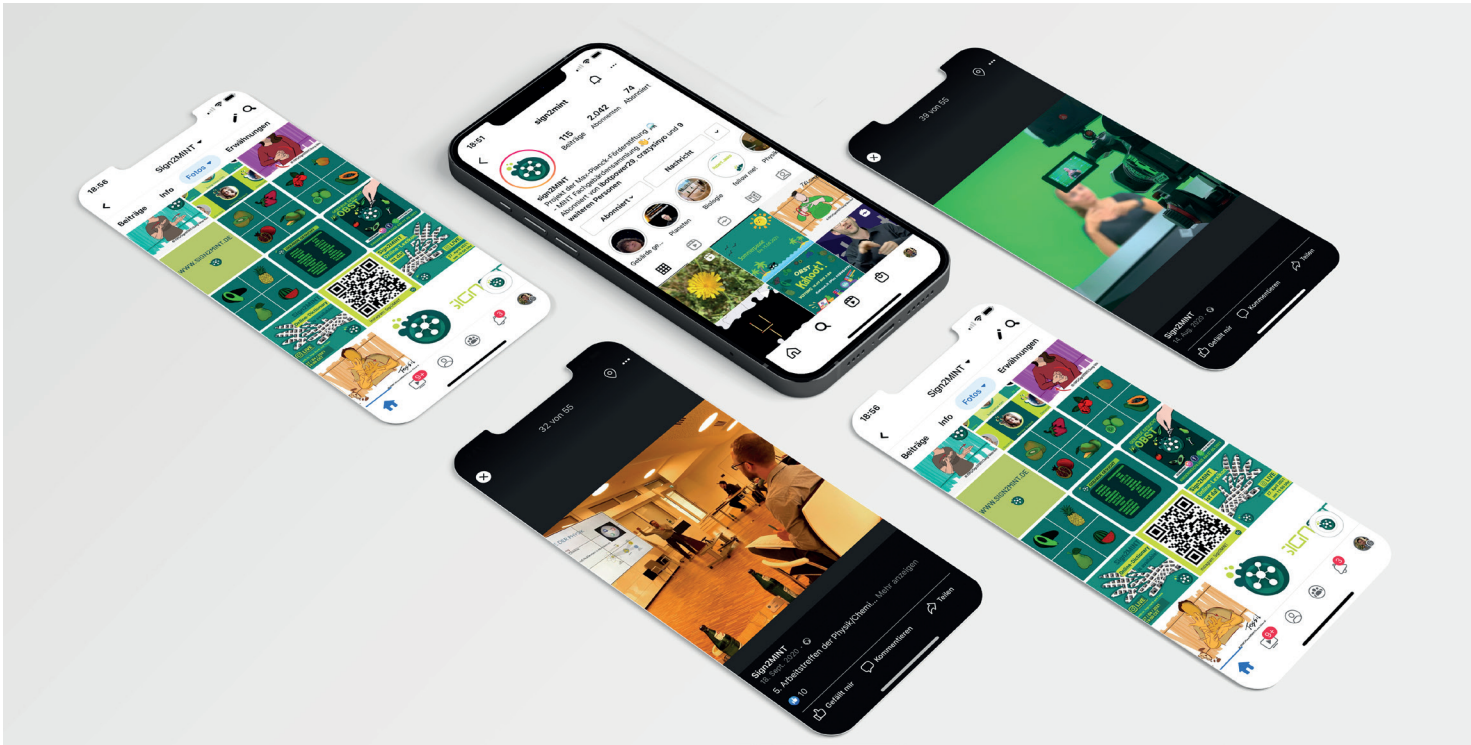
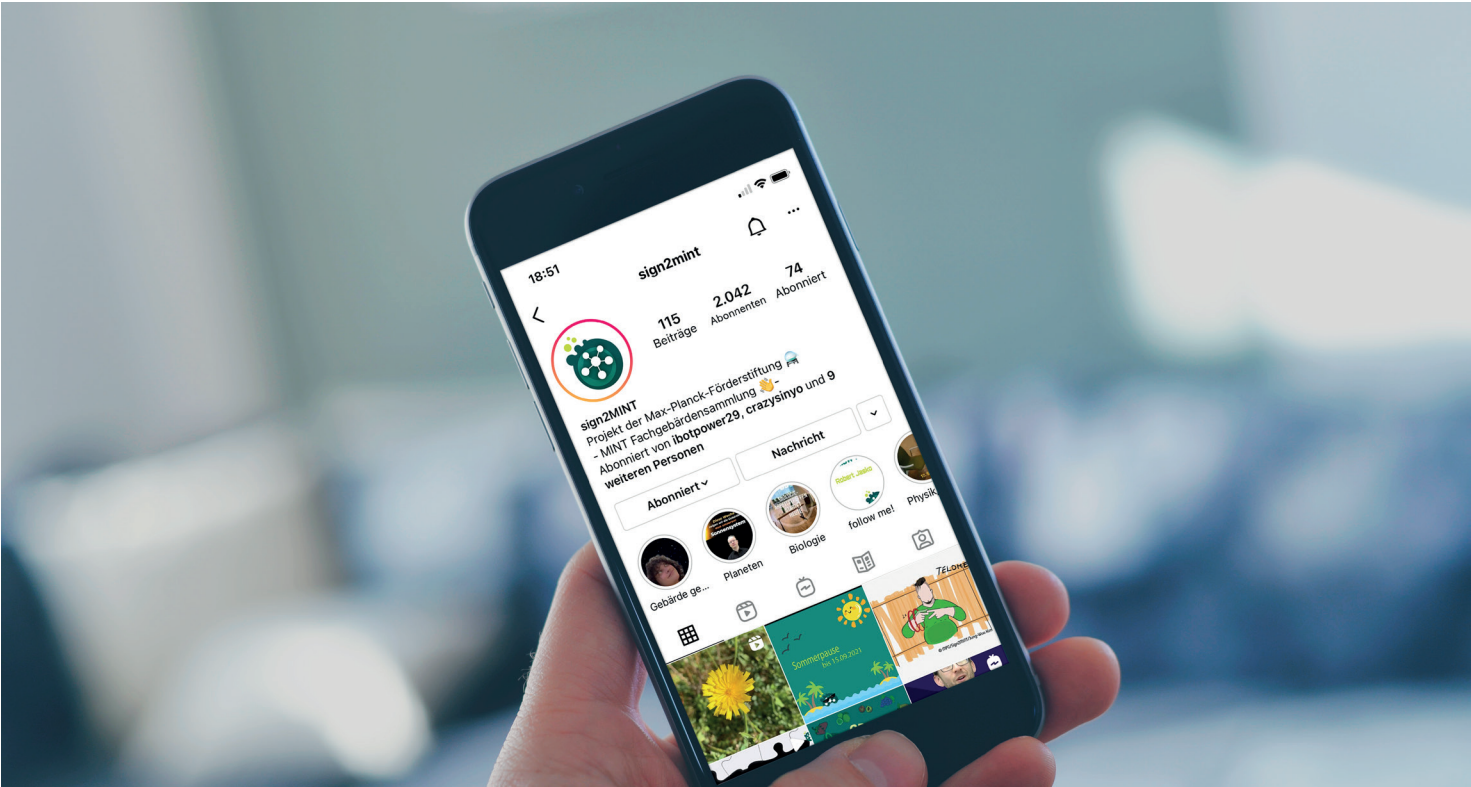


Arbeitsproben (MPI für Mikrostrukturphysik)





Arbeitsproben (MPI für Mikrostrukturphysik)





Arbeitsproben (MPI für Mikrostrukturphysik)

